

bft

NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen



Titelthema


Online-Lastschriftverfahren
im richtigen Format
durchführen

Verband und Branche

Pickelmann GmbH eröffnet
neue Tankstelle in
Röttenbach

Verband und Branche

Parteien der Tankstellen-
branche einigen sich auf
Schiedsstellenlösung



Bei uns
sind *Sie* das
Wichtigste

– JETZT BESTELLEN –

DAS NEUE FRÜHLINGSPLAKAT

www.eft-service.de/shop

frei und fair – Ihre freie Tankstelle

Neues Jahr, neues Glück

Neues Jahr, neue Gesetze und Vorschriften

Kaum sind die letzten Silvesterraketen am Himmel verglüht, kaum hat sich der beißende Rauch der Böller und Heuler verzogen, kommt ganz unauffällig der Alltag wieder daher. Für den Tankstellenbetreiber aber auch für alle Bürger bringt das neue Jahr gleich zu Beginn oder Laufe der Monate wieder viel Neues, meist eher Lästiges und Bürokratisches. Wer es etwas spaßiger mag, darf gern einmal auf diese Webseite schauen, aber Vorsicht, nicht alles nachmachen! <https://bewusstscout.wordpress.com/2015/12/30/gesetze-vorschriften-regeln-das-aendert-sich-2016/>

Aber nun zum Ernst des Lebens. Was ändert sich 2016? Im Zahlungsverkehr und für die Kassensysteme ändert sich Erhebliches: Die gute alte Kontonummer hat am 1. Februar 2016 ebenso ausgedient wie die Bankleitzahl. Beides wird in der IBAN zusammengefasst. Wichtige Folge daraus ist, dass auch alle Lastschriftbelege nur noch mit IBAN und Lastschriftmandat bei den Banken eingereicht werden können. Sofern Sie diese Lastschriften über einen Netzbetreiber einreichen, können Sie davon ausgehen, dass dies gewährleistet ist, zumindest dann, wenn es sich um ein garantiertes Lastschriftverfahren handelt. Sofern

Sie andere Rechnungen per Lastschrift einreichen, sollten Sie schnellstens prüfen, ob das Rechnungsprogramm die neuen Vorschriften beherrscht und ob Sie von allen Kunden auch das Lastschriftmandat haben.

Ab 1. Juli 2016 tritt eine weitere wichtige Vorschrift in Kraft, die die Kassenterminals betrifft: Dann darf jeder Kunde, der mit einer Karte bezahlen will, die mehrere Zahlungsarten ermöglicht, wählen, welches Zahlssystem genutzt werden soll. Die Terminals müssen dem Kunden vor dem Bezahlvorgang also eine Möglichkeit bieten, diese Auswahl zu treffen. Das erfordert zumindest einen erheblichen Programmieraufwand, in vielen Fällen aber auch den Austausch des Kartenterminals.

Und schließlich werden Ende 2016 neue Anforderungen an Registrierkassen Pflicht, die die Dokumentation und Speicherung von Bezahlvorgängen regeln. Auch dies kann im Einzelfall zum Austausch der Kassen führen.

Während Letzteres mal wieder dem Überwachungs- und Kontrolleifer der Finanzbehörden geschuldet ist, beruhen die beiden ersten Themen auf EU-Regelungen. Deren Sinn erschließt sich allerdings auch nicht

sofort. So soll das Recht des Kunden, das Zahlssystem zu wählen, dessen Rechte stärken. Ich bin allerdings ziemlich sicher, dass die Neuerung eher dazu führt, dass die verschiedenen Zahlssysteme mit irgendwelchen vermeintlichen Vorteilen Umsatz auf sich ziehen werden. Am Ende haben alle noch mehr Karten in den Portemonnaies, weil es keine Co-Branding-Karten mehr gibt.

Weder der Aufwand bei der Gesetzgebung, noch der bürokratische und finanzielle Aufwand bei den Betroffenen rechtfertigen solche Vorschriften. Was mich aber zunehmend irritiert, ist, dass der gesunde Menschenverstand dabei immer mehr unter die Räder gerät.

In diesem Sinne wünsche ich ein dennoch erfolgreiches und gesundes 2016.



Ihr Axel Graf Bülow



Die nächsten *bft*-Termine:

06.04.2016

bft-Landesgruppentagung Nord

07.04.2016

bft-Landesgruppentagung West

15.04.2016

bft-Landesgruppentagung Ost

01. / 02.06.2016

bft-Jahreshauptversammlung, Berlin

26. / 27.10.2016

bft-Arbeitstagung, Kassel

Beilagen in dieser Ausgabe:

Alvern – Bestellformular Zapfpistoleneinleger

eft – Bestellformular Osterschokolade



- > **Titelthema**
 - Online-Lastschriftverfahren im richtigen Format durchführen 6
- > **Verband und Branche**
 - MEW unterstützt Volkmар Vogel beim Tankstellenpraktikum 8
 - Pickelmann GmbH eröffnet neue Tankstelle in Röttenbach 10
 - Schiedsstellenlösung für Tankstellenbranche 12
 - bft**-Portrait: Peter Günther 18
 - Der Werbe-Touchpoint Tankstelle 20
 - Neue Vergütungssätze bei der GEMA 23
 - bft**-akademie 24
- > **MEW News und Infos**
 - Das energiepolitische Jahr 2015 14
- > **BDWi News und Infos**
 - Was bewegt die Dienstleistungswirtschaft 2016? 16
- > **Neues von der eft**
 - eft neuer Träger der **bft**-akademie 22
- > **Kleinanzeigen**
 - Werbung für Ihre Tankstelle 26
- > **Fundsache**
 - Tankstellen weltweit 27
- > **Aktionen**
 - Plakate 2016 für Ihre Station, **bft**-Öle 28
 - Berufsbekleidung 29
- > **Neu im Shop**
 - Die neuen Artikel im Online-Shop 30
- > **Schnell den Verband gefragt**
 - Mankogeld 32
- > **Kolumne**
 - Grob gesagt 34

Impressum

bft-Nachrichten
Magazin für Mitglieder des **bft**
erscheint 6x im Jahr

HERAUSGEBER

Bundesverband Freier Tankstellen
und Unabhängiger Deutscher
Mineralölhändler e.V. (**bft**)
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-29
www.bft.de
info@bft.de

REDAKTION

Axel Graf Bülow (Chefredaktion)
Bernd Scheiperpeter
Birgit Limbach
Julia Pater
Stephan Zieger (Politik, Verband)
Matthias Bannas

redaktion@bft.de

VERLAG

Einkaufsgesellschaft freier
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

ANZEIGENLEITUNG

Birgit Limbach, Julia Pater
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-45

anzeigen@bft.de

ANZEIGENSCHLUSS

Es gilt die Medialiste 2016.

LAYOUT & SATZ

Kopfstrom GmbH, Bonn

DRUCK

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

BEZUGSPREIS

Für **bft**-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS

- Seite 1: © photocrew – Fotolia.com
- Seite 7: © Trueeffelpix – Fotolia.com
- Seite 8: MEW
- Seite 11: Rainer Schulze-Kahleyss
- Seite 12: MWV
- Seite 17: BDWi
- Seite 22: Birgit Limbach
- Seite 27: Deinhard Dittert



Seite 8:

MEW unterstützt Bundestagsabgeordneten
Volkmар Vogel beim Tankstellenpraktikum



Seite 10:

Pickelmann GmbH eröffnet
neue Tankstelle in Röttenbach

Online-Lastschriftverfahren im richtigen Format durchführen

Irritierende Meldungen geisterten in diesem Januar durch die Presse. Das Ende des elektronischen Lastschriftverfahrens sei der 01.02.2016. Hier ende die Übergangsfrist, die dem ELV- / OLV-Verfahren in Deutschland im Rahmen der SEPA-Umstellung zugebilligt worden sei. Ähnliche Mitteilungen fanden einige Mitglieder auch in den Kundenbenachrichtigungen ihrer Bank. Tatsächlich steht bei den Informationen zu SEPA auf der Internetseite der deutschen Bank der folgende Hinweis:

„Was passiert mit dem Elektronischen Lastschriftverfahren (ELV)? Beim Elektronischen Lastschriftverfahren (ELV) wird an der Ladenkasse mittels einer Zahlkarte eine Einzugsermächtigung, die der Kunde unterzeichnet, und ein Datensatz zum Einzug der Lastschrift generiert. Da dieses Verfahren sich in Deutschland bewährt hat und stark genutzt wird, bleibt es bis zum 1. Februar 2016 weiter bestehen.“

Dies ist zwar richtig, betrifft aber nicht die an den meisten Tankstellen praktizierten Verfahren. Hier sind die notwendigen Änderungen schon lange erledigt worden. Eine Nachfrage bei Fachleuten ergab darüber hinaus Folgendes:

Jens Stolte von stolte consult: „Das ELV-Verfahren und insbesondere das sogenannte Aussteuerungsverfahren, welches im Rahmenvertrag mit den beiden Partnern B & S und Ingenic vereinbart wurde, besteht natürlich weiterhin unverändert fort.“ Hier, so Stolte, besteht kein Handlungsbedarf.

Auch für diejenigen Anbieter, die im Anschluss an den Rahmenvertrag mit Lösungen für Tankstellen aufgetreten sind, dürfte dies ebenso gelten. Der Sachverhalt, der den FAQ der Bundesbank zugrunde liegt, ist das Ende der sogenannten SEPA Phase I bzw. der Beginn der SEPA Phase II am 01.02.2016.

Dieser Umstand hat nur insofern Auswirkungen z. B. auf Bereiche, in denen ein Lastschriftmandat eingeholt bzw. benötigt und genutzt wird, da ab diesem Zeitpunkt z. B. eine SEPA-Gläubiger-ID vom jeweiligen (Akzeptanz-)Unternehmen zwingend benötigt wird und ausschließlich der IBAN genutzt wird, und nicht mehr wie bisher die parallele Möglichkeit von Kontonummer und IBAN besteht.

Auch **bft**-Partner WEAT signalisiert Entwarnung. „Die Terminals müssen mit der Lastschrift-Transaktion ein SEPA-Mandat erzeugen und die Lastschrift-Clearingdatei wird ab dem 1. Februar 2016 nicht mehr wie bisher im DTA-Format (Datenträgeraustausch), sondern im SDD-Format (SEPA Direct Debit) bei den Banken eingereicht.“

Achtung: Entspricht die Lastschrift-Transaktion nicht den SEPA-Vorgaben, besteht theoretisch für die Akzeptanzstelle eine „Rücklastgefahr“ von 13 Monaten. Im Regelfall kümmert sich aber der Netzbetreiber um die Neuerungen und informiert seine Kunden. Am POS ändert sich bezüglich der Abwicklung nichts.

WEAT: „Für Akzeptanzstellen mit dem ec-cash-Verfahren – also PIN-Eingabe – hat das hier beschriebene ohnehin keine Relevanz. **bft**-Mitglieder, die bei WEAT sind, praktizieren primär ec-cash mit PIN.“

Noch ein Hinweis zu ELV-Offline, der so aber auch schon vor dem 1. Februar galt: Durch die fehlende Angabe der IBAN bei offline-Transaktionen handelt es sich um kein gültiges SEPA-Lastschriftmandat! Damit verlängert sich die Widerspruchsfrist auf 13 Monate; bei gültigen Mandaten

beträgt die Frist acht Wochen (wie bisher) ab Belastung. Aus den genannten Gründen bleibt es für die Abwicklung von Kartenzahlungen bei der nachfolgenden Empfehlung:

- » Online-Abwicklung aller Transaktionen (betragsunabhängig)
- » Offline-Abwicklung nur im Notbetrieb

Zum Abschluss: Prüfen Sie bei der Abwicklung von Stations- und Ringkarten, ob die Abwicklung auch dort in Ihrem Sinne ist.



MEW unterstützt Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel beim Tankstellenpraktikum

Im Rahmen eines Tankstellenpraktikums an der **bft**-Tankstelle in Bad Köstritz konnte der Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel insgesamt 650 Euro für eine Kindertagesstätte sammeln, die schwer vom Hochwasser im Jahr 2013 betroffen war.

Der Abgeordnete wurde in seiner neuen Rolle als Tankwart tatkräftig unterstützt vom Hauptgeschäftsführer des MEW, Dr. Steffen Dagger. Die Kunden zeigten für den Service eine hohe Spendenbereitschaft – es konnten zunächst 320,41 Euro gesammelt werden. Der Betrag wurde von Christian Zocher von der Firma FTB Freie Tankstellenbetriebe auf 650 Euro verdoppelt. Auch der MEW war unter den Spendern.

Vogel resümierte: „Ich will mit diesem Praktikum ein Beispiel geben, wie wichtig Dienstleistungen von Menschen für Menschen sind in Zeiten, in denen der Kunde allein gelassen wird in der Selbstbedienung und am Automaten.“

Dagger nutze die Gelegenheit, mit dem Politiker, der auch Mitglied des Bauausschusses des Bundestages ist, über aktuelle politische Themen des Mineralöl-Mittelstands zu diskutieren – darunter Bürokratieauflagen oder das Thema Power-to-Heat in Hybridheizungen.



Dr. Steffen Dagger (ganz links), Volkmar Vogel (2. v.l.) und Tankstellenbetreiber Herwarth Zickler (ganz rechts) nahmen sich Zeit für Unterhaltungen mit Kunden.



Freuen sich gemeinsam über das gesammelte Geld für eine Kindertagesstätte: Tankstellenbetreiberin Regina Zickler, Erzieherin Gabriele Zepnik, Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel, Tankstellenbetreiber Herwarth Zickler und MEW-Hauptgeschäftsführer Dr. Steffen Dagger (v.l.).



Ausgerüstet mit Warnweste und Flitsche: Der Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel umsorgte die Kunden der bft-Tankstelle in Bad Köstritz.



DIE PWM
KENNENLERN
FIBEL.

Verstehen warum.

PWM. DAS STRATEGIE +

**ERKENNEN SIE
DEN UNTERSCHIED.**



DEN ÜBERBLICK BEHALTEN

Um Ihr Produkt so termingerecht wie nur möglich an Sie auszuliefern, spielen viele Faktoren eine Rolle. Abstimmung und Koordination vom Auftrag bis zur Auslieferung. Projektkoordination und Abstimmung mit Architekten, Planungsbüros, Tiefbauern, Kontraktoren und Speditionen. Das Credo unserer Logistik- & Koordinations-Spezialistin lautet daher: Den Überblick behalten.

Verstehen warum.

Umsetzungsgenie, Zahlenakrobatin, Lösungsfinderin, Gedächtniswunder.
Just in time. Dafür sorgt unsere Logistikspezialistin Frau Zender.

Silke Zender, Logistik. Seit 26 Jahren im Betrieb.

PWM[®]

Erfahren Sie mehr unter: www.pwm.com



Pickelmann GmbH eröffnet neue Tankstelle in Röttenbach

Am Sonntag, den 29.11.2015, war es so weit. Nach nur zweieinhalb Monaten Bauzeit war am Ortseingang zum bayrischen Röttenbach eine wirklich gelungene Tankstelle im **bft**-Design entstanden. Bei der Eröffnung konnten die Betreiber Heinrich und Rüdiger Pickelmann voller Stolz den Ehrengästen das gelungene Werk vorstellen.

Zwischen zwei Discountern gelegen, bietet die Station dem Kunden neben Bistro und den üblichen Kraftstoffsorten eine LKW-Säule, einen E-Zapfpunkt, eine Waschanlage mit Videounterhaltung, drei Waschboxen und eine LKW-Waschbox.

Nach dem kirchlichen Segen durch die evangelische Pastorin und den katholischen Pfarrer zeigten sich auch Bürgermeister Ludwig Wahl, Landtagsabgeordneter Walter Nussel und Bundestagsabgeordneter Stefan Müller in ihren Glückwunscheden beeindruckt. Dietmar Possart, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Freier Tankstellen (**bft**), überreichte als Geschenk des **bft** eine bayrische Uhr, um den Kunden, die aus dem Norden unserer Republik kommen, schon einmal klar zu machen, dass die Uhren in Bayern anders gehen.



bft / Dietmar Possart

Rainer Schulze-Kahleyss aus Röttenbach hat die Tankstelle während der Bauzeit regelmäßig aufgesucht und Fotos von der Entwicklung des Baus gemacht. Eine Diashow mit den Motiven ist unter www.facebook.com/GemeindeRoettenbach/ zu finden.



Bürgermeister Ludwig Wahl (vorne links) begrüßt die Betreiber Heinrich (3.v.l.) und Rüdiger Pickelmann (4.v.l.) zur Eröffnung der Station.



Die neue bft-Tankstelle in Röttenbach erstrahlt in frischem orange-weiß.



Dietmar Possart, Vorstandsmitglied des bft, überreichte Heinrich und Rüdiger Pickelmann (v.l.) zur Eröffnung der Station ein Geschenk.



Ein wohlsortiertes Sortiment steht für die Kunden in der bft-Tankstelle bereit.

Parteien der Tankstellenbranche einigen sich auf Schiedsstellenlösung



v. l.: Stephan Zieger (*bft*), Dieter Tannert (Kraftfahrzeuggewerbe Bayern), Markus Pillok, (ZTG), Volker Brüggemann (Leiter des Schiedsverfahrens), Thomas Drott (BTG), Dirk Claussen (MWV), Carmen Knollmann (IHK Hagen/Westfalen), Jochen Wilhelm (TIV)

Ende November haben sich die Parteien der Tankstellenbranche auf die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle geeinigt. Der Zentralverband des Tankstellengewerbes begrüßt, dass damit nun auch der letzte noch offene Punkt des Verhaltenskodex umgesetzt wird. Endgültig gemeinsam beschlossen werden soll die Schiedsstellenlösung Anfang 2016. Der Kodex wird getragen vom Bundesverband Freier Tankstellen (*bft*), dem Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Auto-wäschen, dem Mineralölwirtschaftsverband (MWV), dem

Tankstellen-Interessenverband, dem UNITI-Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen (UNITI), dem Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern und dem Zentralverband des Tankstellengewerbes (ZTG). Er war im Frühjahr 2015 gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verabschiedet worden.

Anzeige

Die Schiedsstelle bietet Betreibern und Gesellschaften in Zukunft im Fall eines Konfliktes eine Auswahl verschiedener Verfahren von der Mediation bis zur Anrufung eines Schiedsgerichts an. Dabei ähnelt das Schiedsgerichtsverfahren dem gerichtlichen Verfahren, dürfte allerdings häufig zügiger ablaufen. Neu im Verhältnis von Betreibern zu Gesellschaften ist das angebotene Mediationsverfahren. Hier geht es darum, gemeinsam eine Lösung des Konflikts zu finden.

Schiedsrichter wird Dr. Volker Brüggemann, der bis zu seiner Pensionierung vor etwa zwei Jahren als Präsident des Landgerichts Bochum tätig war. Er hat in seiner gerichtlichen Tätigkeit Mediationsverfahren besonders gefördert und ist selbst ausgebildeter Mediator. 80 Prozent der Mediationsverfahren aus seiner aktiven beruflichen Zeit konnten erfolgreich abgeschlossen werden. In einer einvernehmlich geregelten Schiedsordnung wird zudem bestimmt, wie ein Schiedsverfahren künftig ablaufen soll. Als externe Anlaufstelle haben sich die Parteien auf die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hagen / Westfalen verständigt. Mit dieser muss nun noch ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Die IHK soll als neutrale Geschäftsstelle agieren, um Kommunikation und Zahlungen abzuwickeln.

Schon bei der Aufstellung des Verhaltenskodexes haben Betreiberverbände und Verbände der Tankstellengesellschaften schnell und konstruktiv zusammengearbeitet. Diese gute Zusammenarbeit hat sich jetzt bei der Errichtung der Schiedsstelle fortgesetzt.

 MWV



Umrüsten auf LED

ob Preisanzeige
Dachstrahler
Transparente
Attikabeleuchtung



**SPONTAN
WERBUNG**

06631 - 3300

www.spontan-werbung.de

Das energiepolitische Jahr 2015

RÜCKBLICK: WOFÜR HABEN WIR UNS STARK GEMACHT?

Das zurückliegende Jahr war politisch turbulent. Auch die energiepolitischen Regelungen auf nationaler und europäischer Ebene im vergangenen Jahr waren vielfältig. Unter anderem bei diesen konkreten Themen haben MEW und **bft** sich für Ihre unternehmerischen Interessen eingesetzt:

Preisauszeichnung An Tankstellen

MEW und **bft** machten sich für Tankstellenbetreiber stark im Rahmen der Diskussion um die Preisauszeichnung an Tankstellen. Bei der Frage nach der Auszeichnung von Literäquivalenten für CNG (Orientierung am Schweizer Modell) stritten wir dafür, eine sinnvolle und möglichst praxisingerechte Lösung zu erreichen. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie (Infrastrukturrichtlinie), die EU-Klimaziele für 2020 umsetzt, indem sie Fördermaßnahmen für die Infrastruktur alternativer Kraftstoffe verlangt. Artikel 7 Absatz 3 der Richtlinie sieht die Anzeige von auf eine Maßeinheit bezogenen Vergleichspreisen zu Informationszwecken vor, um den Verbraucher vor „Irreführung“ zu schützen.

Auszeichnung von Kraftstoffen

MEW ist aktiv gemeinsam mit **bft** und unserem EU-Dachverband UPEI bei der EU-weiten Vereinheitlichung der Auszeichnung von Kraftstoffen vornehmlich an Zapfsäulen und -pistolen. Wir arbeiten daran, dass die Neuerungen möglichst praxisingerecht und bürokratiearm ausfallen. Die Entwicklung eines neuen Identifier- / Labellingsystems entspringt ebenfalls der Infrastrukturrichtlinie. Damit ist der

europäische Normierungsrat CEN betraut. Die Zusammenarbeit erfolgt mit unserem europäischen Dachverband UPEI und dem **bft**, der in der deutschen Delegation des entsprechenden CEN Komitees persönlich vertreten ist.

Flottenkarten

MEW und **bft** konnten sich erfolgreich dafür einsetzen, Flottenkarten soweit wie möglich von Bürokratiepflichten für Unternehmen zu befreien. Hintergrund ist die Überarbeitung der Richtlinie über Zahlungsdienste (PSD II), bei der Tankkarten als Zahlungsmittel einer bürokratischen Regulierungspflicht durch Bank- und BAFin-Anmeldung unterfallen sollten. MEW und **bft** werden sich nun auf nationaler Ebene für die unabhängigen Tankstellenbetreiber stark machen.

LPG / CNG-Steuerfrage

Der MEW hat sich gemeinsam mit dem **bft** auch im vergangenen Jahr für die Fortführung der Steuerbegünstigung von LPG und CNG nach 2018 sowie deren Gleichbehandlung eingesetzt. Im Juli 2015 verabschiedete der Deutsche Bundestag einen Antrag zur grundsätzlichen Weiterführung der Steuerbegünstigung. Die Bundesregierung wird darin aufgefordert, spätestens im Frühjahr 2016 einen Gesetzentwurf zur Verlängerung der Energiesteuerermäßigung von Erd- und Flüssiggaskraftstoff „einschließlich einer validen Gegenfinanzierung“ vorzulegen. Die Bundesregierung veröffentlichte zudem Ende Dezember 2015 eine Studie zur

Der Dachverband MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. ist die starke Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Wir stehen für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden **bft**, AFM+E, UTV und FPE repräsentieren wir in Deutschland unter anderem rund 2 500 freie Tankstellen, 70 Prozent der überirdischen Kraftstoff-Tanklagerkapazität, 34 Prozent der Importe von Diesel und Heizöl sowie rund 20 000 Arbeitnehmer. In Berlin vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik und begleiten aktiv aktuelle politische Entwicklungen und Gesetzgebungsvorhaben.

Entwicklung der Energiesteuereinnahmen im Kraftstoffsektor. Der MEW steht in engem Austausch mit den zuständigen Ministerien und Politikern und wird das Thema 2016 weiter begleiten.

Ausblick: Was erwartet uns 2016?

Die UN-Weltklimakonferenz Ende 2015 spielte energiepolitisch eine tragende internationale Rolle. Die Staatslenker in Paris einigten sich auf ein Weltklimaabkommen, das nicht nur alle Staaten, sondern auch die Unternehmen berührt, die im Energiesektor tätig sind. In diesem Abkommen verpflichtet sich die Weltgemeinschaft dem Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss. Die Einigung wird von den einen bejubelt, von einigen anderen kritisiert. Sie umfasst erstmals sehr viele Staaten, die mit „an Bord“ sind. Fraglich ist aber, was die Staaten nun als konkrete Maßnahmen jeweils umsetzen, denn: dies bleibt ihnen im Rahmen ihrer freiwilligen Selbstverpflichtung selbst überlassen. Schließlich fehlen Instrumente, diese hohen Ambitionen tatsächlich durchzusetzen. Wirtschaftsbeteiligte warnten bereits, Deutschland und Europa müssten ihre Industrien vor ungleichen Wettbewerbsbedingungen schützen.

Die außerordentlich hohen deutschen Klima-Ambitionen werden 2016 bestehen bleiben oder sogar vergrößert, da die Bundesregierung sich dem Klimaschutzgedanken mit vollem Anspruch verschrieben hat. Bereits jetzt sind dutzende

Termine vereinbart, bei denen die Regierung mit Verbänden über die nationale Umsetzung der Klimaschutzziele spricht. Ein Beispiel für ein besonders heikles Vorpreschen Deutschlands auf internationaler Ebene zeigte sich am Rande der Pariser Verhandlungen. Hier wurde bekannt, dass Deutschland der sogenannten „ZEV-Allianz“ (Zero Emission Vehicle Alliance) beigetreten ist. Diese Gruppierung will durchsetzen, dass bis zum Jahr 2050 nur noch emissionsfreie Fahrzeuge auf den Straßen zugelassen werden dürfen. Ein Verbot für Diesel- und Benzinfahrzeuge wäre die Folge.

Auch das Jahr 2016 wird energiepolitisch spannend werden. Der Dachverband MEW ist die Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Wir stehen auch 2016 gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt. Dazu gehören Politik-Fachveranstaltungen, Stellungnahmen und Pressestatements sowie politische Hintergrundgespräche bei Bundestag, Bundesministerien, Bundesrat, Landesregierungen und energiepolitischen Interessengruppen. Zu unseren Botschaften gehört auch, dass Regelungen an der ökonomischen und gesellschaftlichen Realität gemessen werden sollen.

Mehr zur Arbeit des MEW und seiner Mitgliedsverbände finden Sie unter www.mew-verband.de.



MEW / Dr. Steffen Dagger

Was bewegt die Dienstleistungs- wirtschaft 2016?

Das Jahr 2015 war zuletzt vor allem durch die Flüchtlingskrise und den islamistischen Terror geprägt. Die Staatsschuldenkrise in Europa geriet da fast in Vergessenheit, ist aber ungelöst. Die Europäische Union ist durch die aktuellen Entwicklungen in schweres Fahrwasser geraten.

Die Prognosen der Wirtschaftsforscher für 2016 sehen Deutschland dennoch weiterhin auf Wachstumskurs. Die positive Stimmung wird von vielen Dienstleistern geteilt, auch wenn nicht alles rosig ist.

Belastungen drohen durch diverse Gesetzesinitiativen mit teils erheblichen Folgen, etwa für die Versicherungsvermittlung, die Zeitarbeit und die Automatenwirtschaft. Vielen Branchen mangelt es an Fachkräften, zum Beispiel der Altenpflege. Schwer kalkulierbar sind auch die Auswirkungen internationaler Krisen.

Zuwanderung

Im Jahr 2015 sind mehr als eine Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Dieser hohen Zahl ist die

Verwaltung kaum gewachsen. Bei vielen Bürgern verfestigt sich der Eindruck, dass Zuwanderung unkontrolliert erfolgt und geltendes Recht nicht mehr angewendet wird. Die Lage ist angespannt, die wachsende Zahl von Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte und die bislang nicht vorstellbaren Straftaten in der Silvesternacht in deutschen Großstädten heizen die Stimmung zusätzlich an. Das muss sich schnell ändern, der Rechtsstaat muss sich konsequent durchsetzen.

Die Integration der Menschen, die dauerhaft in Deutschland bleiben, wird mehrere Jahre dauern und sehr viel Geld kosten. Aber die Zuwanderung bietet auch Chancen. Deutschland altert und braucht dringend junge, ausbildungswillige Leute. Die Ausgaben für die Flüchtlinge haben konjunkturelle Effekte, angefangen vom Einzelhandel über die Industrie bis zu Dienstleistungen.

Außenpolitik

Deutschland ist eine starke Exportnation und auf die stetige Einfuhr von Rohstoffen angewiesen. Der Russland-Ukraine-Konflikt wirkt sich weiterhin negativ auf die Wirtschaft aus, auch wenn er derzeit von den Titelseiten verschwunden ist. Im syrischen Bürgerkrieg ist Deutschland jetzt aktiv beteiligt – mit unabsehbaren Folgen. Islamistischer Terror bleibt gefährlich, Polizei und Sicherheitsdienstleister sind besonders gefordert.

Gesetzesinitiativen

Die Gesetzgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene haben großen Einfluss darauf, wie sich einzelne Branchen entwickeln. Aus Brüssel drohen etwa Versicherungsvermittlern weitere Eingriffe in ihren ohnehin schon stark regulierten Berufsstand.

Auf Bundesebene könnte die geplante Einschränkung von Zeitarbeit und Werkverträgen negative Folgen für die Wirtschaft haben. Beide Instrumente helfen Unternehmen,

ein Stück Flexibilität in ihrer Personalpolitik sicherzustellen. Die Leidtragenden sind am Ende auch die Beschäftigten, deren Jobchancen sich verschlechtern. Viele Zeitarbeitnehmer kommen direkt aus der Arbeitslosigkeit.

In Berlin werden die meisten Spielhallen schließen müssen. Grund hierfür sind unter anderem neue gesetzliche Regeln, die einen Mindestabstand zu Schulen und Jugendeinrichtungen vorschreiben. Ob es gelingt, damit die Spielsucht zu begrenzen, ist äußerst zweifelhaft. Die zahlreichen illegalen Spielangebote bleiben nämlich am Markt, in Berlin wie im Internet.

Diese kleine Aufzählung ließe sich fortsetzen. Eine Wirtschaftspolitik mit Augenmaß sieht anders aus. Nach wie vor sind die bürokratischen und finanziellen Belastungen insbesondere für den Mittelstand zu hoch.

Ausblick

2016 beginnt mit ungelösten Problemen, internationalen Konflikten und enormen Herausforderungen für uns alle. Es kann dennoch ein – auch wirtschaftlich – erfolgreiches neues Jahr werden. Die politischen Entscheider auf allen Ebenen müssen sich auf das Wesentliche konzentrieren, die aktuellen Krisen in den Fokus nehmen und Lösungen hierfür finden. Das hat absolute Priorität. Die Dienstleistungswirtschaft kann und wird helfen – aber nicht mit politisch angezogener Handbremse.



Ralf-Michael Löttgen
Bundesgeschäftsführer des Bundesverbandes
der Dienstleistungswirtschaft

Im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) vertreten 20 Branchenverbände aus dem Dienstleistungssektor gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Politik – von der Altenpflege über Autovermieter, Tankstellen bis zur Zeitarbeit. Die Vielfalt macht den Verband stark. Der BDWi ist Dienstleister für seine Mitglieder. Er organisiert Gespräche mit politischen Entscheidern, Veranstaltungen und bundesweite Aktionen wie zum Beispiel „Praxis für Politik“. Er bündelt die Positionen seiner Mitglieder und unterstützt sie bei ihren ureigenen Anliegen. Mehr Infos: www.bdwi-online.de

Wer ist eigentlich ...?



bft-Portraits: In jeder Ausgabe der **bft**-Nachrichten stellen wir Ihnen die Landesgruppensprecher des Verbandes vor. Dieses Mal im Interview: Peter Günther, Sprecher der Landesgruppe Mitte.

Peter Günther

Alter:	51 Jahre
Geburtsort:	Bad Hersfeld
Wohnort:	Bad Hersfeld
Familie:	Verheiratet, zwei Kinder
Ausbildung:	Studium der Betriebswirtschaft
Beruf:	Geschäftsführer Günther Tank GmbH
Funktion im bft:	Betreiber von 16 Tankstellen, Landesgruppensprecher Region Mitte, bis 2015 über zehn Jahre Rechnungsprüfer



Hobbies:

Laufen, Skifahren, Segeln,
soziales Engagement im Lions Club

Das beeindruckt ihn:

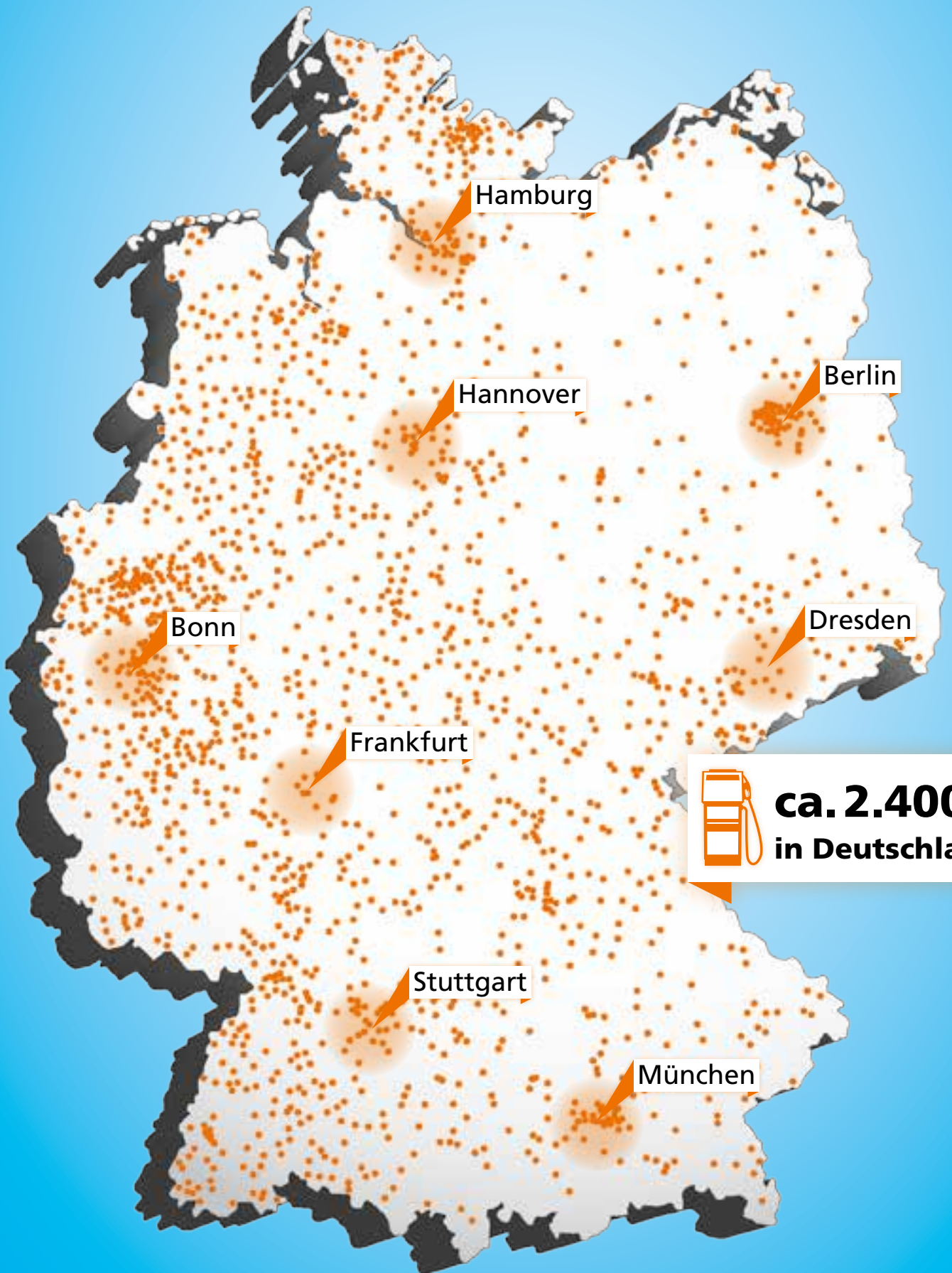
Vielfalt der Verbandsstruktur und der Branchenthemen

Das zeichnet ihn aus:

analytisch, offen, vielseitig interessiert, verbindlich

Das fasziniert ihn an der Tankstellenbranche:

Immer wieder neue Marktsituationen,
menschliche und unternehmerische
Vielfalt der Tankstellenbranche und
insbesondere des Mittelstands



ca. 2.400 x
in Deutschland

Der Werbe-Touchpoint Tankstelle

CHRISTIAN WARNING, AMTIERENDER NACS REPRÄSENTANT FÜR DIE DEUTSCHSPRACHIGEN MÄRKTE UND GESCHÄFTSFÜHRER VON „THE RETAIL MARKETEERS“, IM KURZINTERVIEW.



Christian Warning, Spezialist für Tankstellenwerbung

Herr Warning, wie schätzen Sie die Bedeutsamkeit des Werbe-Umfeldes Tankstelle ein?

Die Tankstelle ist von allen Plätzen im öffentlichen Raum der Kontaktpunkt mit der höchsten Relevanz. Über zehnmal wird eine Tankstelle innerhalb von vier Wochen besucht, die Kneipe (7,14 mal) und die Bäckerei (4,47 mal) folgen auf den Plätzen zwei und drei, wie die aktuelle Markt-Media-Studie des Fachverbandes Ambient Media aufzeigt.

Die Frage ist natürlich, was macht eine Tankstelle zur Top Location für Werbung? Zunächst muss die Anzahl der Werbemöglichkeiten betrachtet werden, die eine Location bietet. In diesem Punkt schneidet die Tankstelle mit „sehr gut“ ab. Neben der Zapfpistole, dem Videodisplay auf der Theke, der Türwerbung, dem Zahlsteller, der Bodengrafik oder dem Inflatable gibt es eine Menge weiterer Werbeträger, die der Zielgruppe den letzten Impuls vor der Kaufentscheidung geben. Werbung sowie die Präsentation von Marken sind unverzichtbare Bausteine, um Kunden zu binden und langfristig mehr Umsatz zu generieren. Und die Vielfalt an Möglichkeiten macht die Tankstelle als Werbeumfeld einzigartig.

Welche Maßnahmen empfehlen Sie Tankstellenbetreibern, um Kunden zu begeistern und Umsätze zu steigern?

Kleine Maßnahmen erzielen oftmals schon große Wirkung. Immer noch verzichten einige Tankstellen auf Zapfpistolenwerbung oder Türfolien als Werbeträger und damit auf direkte Auslöser von Kaufimpulsen. Werden hier Werbebotschaften entlang der Laufwege der Kunden bis zur Kasse optimal kombiniert, steigt die Wahrscheinlichkeit eines Nebeneinkaufs deutlich.

Gut dreiviertel der Personen, die in den letzten vier Wochen eine Tankstelle besucht haben, erinnern sich z. B. an den Werbeträger FillBoard™ an der Zapfpistole. Nicht nur dieser Fakt macht FillBoard™ für Werbekunden interessant. Über 70 Prozent des deutschen Tankstellenbestandes sind mit FillBoard™ ausgerüstet und dadurch für Tankkunden bereits ein gelerntes Medium für Angebotskommunikation. Zudem locken weithin sichtbare Inflatables auf dem Tankstellendach in Verbindung mit Aktionen vor und im Shop potentielle Kunden automatisch zur Tankstelle.

Ich rate meinen Kunden, die Basis für eine hochwertige, ansprechende und übersichtliche Kommunikation auf dem Forecourt zu schaffen, um diese Ziele zu erreichen.



Hier muss jeder durch: Mit Türwerbung am Tankstellen-Shop werden Tankkunden direkt erreicht.

Wie läuft die Vermarktung der Werbeflächen? Soll ich einen Partner hinzuziehen?

Ich empfehle aus meiner 25-jährigen Erfahrung, unter anderem als Werbeleiter der Shell in Deutschland, die Zusammenarbeit mit Alvern Media. Die Spezialisten für Tankstellenwerbung aus Hamburg beraten nicht nur, sie sorgen auch für die komplette Umsetzung der Kampagnen und halten den Draht zum Werbekunden. So werden Vertriebsaktionen im Shop durch den Werbeetat eines Produktes auf dem Forecourt gestärkt. Dazu bieten sie auch umfassende Zusatzservices, z. B. in Bezug auf die Kommunikation eigener Dienstleistungen und Angebote von Stationen. Wer also neuen Schwung an seine Tankstelle bringen will, sollte sich an Alvern Media wenden.

Siehe hierzu auch **bft**-Nachrichten Seite 30 „Jetzt neu im Shop“, Zapfpistoleneinleger in Retro-Optik und moderner Optik.

eft neuer Träger der **bft**-akademie

Der Bundesverband Freier Tankstellen e.V. (**bft**) und die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen mbH (eft) intensivieren ihre Zusammenarbeit um ein weiteres Feld. Seit Anfang des Jahres liegt die Organisation der **bft**-akademie in den Händen der eft.

Mit dem Wechsel einher geht ein Relaunch der Homepage www.bft-akademie.de. Interessierte finden hier auf einen Klick Informationen zu den angebotenen Seminaren, Referenten und Terminen. Das neue Online-Buchungssystem bietet zudem die Möglichkeit, bequem am PC oder Notebook Kurse zu buchen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen Tankstellenbetreiber, -pächter und das Stationspersonal vor allem in Tagesseminaren wertvolle Kenntnisse rund um die Tankstelle erlangen. Die Seminarthemen verteilen sich dabei auf vier Fachgebiete: „Personal & Recht“, „Shop & Bistro“, „Betrieb & Gebäude“ sowie „Sicherheit“. Bei den Referenten kann die Akademie mit Fachleuten der jeweiligen Bereiche aufwarten – darunter altbekannte wie auch neue Gesichter.

Nach drei Jahren als Leiter der Akademie ist Dirk Schneemann in Zukunft schwerpunktmäßig als Beauftragter des **bft** für den Bereich der mittelständischen Förderprogramme zuständig. „Viele Fördermittel bleiben ungenutzt, weil die jeweiligen Förderprogramme nicht bekannt sind oder Unternehmen davor scheuen, sich mit diesen Programmen

auseinanderzusetzen. Auch viele Veranstaltungen der **bft**-akademie sind im Sinne der Richtlinien für die Umsetzung der Förderprogramme nutzbar. Deshalb werde ich **bft**-Mitglieder auf diesem Feld beratend unterstützen und stehe allen Interessierten als Ansprechpartner zur Verfügung“, so Schneemann.



Für nähere Informationen zu Fördergeldern wenden Sie sich an Dirk Schneemann:

Telefon: 0176 84 277 633 | E-Mail: schneemann.dirk@gmail.com

Weiteres zu den Seminaren, Referenten und Terminen der **bft**-akademie finden Sie unter www.bft-akademie.de und auf Seite 24.



Neue Vergütungssätze bei der GEMA

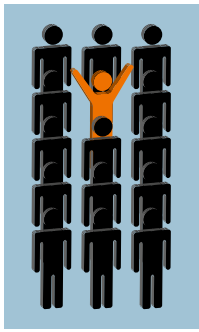
Der **bft** unterhält mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Verwertungsrechte (GEMA) seit Jahren einen Rahmenvertrag. Wer in Deutschland Musik der Öffentlichkeit zugänglich macht, ist damit im Normalfall automatisch Kunde der GEMA. Bei Radio- und Fernsehsendern, Kinos oder Herstellern von bespielten Ton- und Bildtonträgern ist dies einleuchtend. Kunden der GEMA sind aber auch Veranstalter von öffentlichen Musikdarbietungen. Und solche öffentlichen Darbietungen sind regelmäßig auch das laufende Radio oder die Hintergrundmusik im Shop, jedenfalls immer dann, wenn sie so laut sind, dass sie problemlos wahrgenommen werden können.

Einem Merkblatt der IHK Bonn entnehmen wir, dass wenn z. B. Radiomusik in einem Nebenraum eines Ladens wiedergegeben wird, laut AG Erfurt nicht anzunehmen ist, dass diese Musik auch für Kunden im Verkaufsraum bestimmt ist. Dies gilt auch dann, wenn Kunden die Musik zufällig wahrnehmen. Es besteht daher in einem solchen Fall kein Anspruch der GEMA auf die Lizenzgebühr wegen „öffentlicher“ Wiedergabe von Radiomusik in Geschäftsräumen. Diese Ansicht, so die IHK Bonn, teilen jedoch nicht alle Gerichte. Eine Berufung auf dieses Urteil sollte daher wohlüberlegt sein.

In einer Aussendung hat uns die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Verwertungsrechte (GEMA) mitgeteilt, dass sich die Vergütungssätze aus dem Gesamtvertrag des **bft** mit der GEMA zum 01.01.2016 geändert haben.

Die seit 2016 gültigen Vergütungssätze stehen auf der Internetseite der GEMA unter der Adresse www.gema.de/ad-tarife. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

 **bft** / Stephan Zieger



bft - akademie

Seminare - Training - Coaching für den Tankstellenmittelstand

BFT-AKADEMIE – SEMINARE UND WORKSHOPS 2016

Fachgebiete und Seminarthemen im 1. Halbjahr 2016

Personal & Recht

Seminar	Termine und Orte
Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis	24.05.16, Hamburg / 03.06.16, NRW
Persönlichkeit & Kommunikation	20.04.16, NRW
Zeitmanagement & Organisation	28.04.16, Berlin / 08.06.16, NRW

Shop & Bistro

Seminar	Termine und Orte
Verkaufen mit System	12.04.16, Hamburg / 23.06.16, NRW
Warenwirtschaft & Kalkulation	26.04.16, Berlin / 01.06.16, Hamburg
Warenwirtschaft mit Huth ITAS Vision Professionell	27. – 28.04.16, Berlin
Shoptraining für das Tankstellenteam	Termin nach Absprache vor Ort

Betrieb & Gebäude

Seminar	Termine und Orte
Aktiver Verkauf von Wäschen	13.04.16, Süddeutschland / 31.05.16, NRW
Abscheidetechnik	05.04.16, Süddeutschland / 14.06.16, NRW
Kundenservice und Verkauf am Arbeitsplatz Tankstelle	19.04.16, NRW / 28.06.16, München

Sicherheit

Seminar	Termine und Orte
Tatort Tankstelle	14.04.16, NRW / 19.05.16, Süddeutschland

Bringen Sie sich und Ihr Team regelmäßig auf den neuesten Wissensstand durch die aktuellen Seminarangebote der **bft**-akademie.

Die genauen Termine, Hinweise zu den Referenten, den Seminarorten und ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.bft-akademie.de – Änderungen vorbehalten.

Ansprechpartner für die **bft**-akademie:

Einkaufsgesellschaft
freier Tankstellen mbH
Telefon: 0228 910 29-0
info@bft-akademie.de

Ragnhild Holst
Telefon: 0228 910 29-77
info@bft-akademie.de

Die Referenten der **bft**-Akademie und ihre Seminare



- ▶ **Hans-Peter Beucke**
 - Shoptraining für das Tankstellenteam



- ▶ **Andreas Müller**
 - Verkaufen mit System



- ▶ **Robert Hein**
 - Persönlichkeit & Kommunikation



- ▶ **Norman Radtke**
 - Zeitmanagement & Organisation



- ▶ **Detlef Holst**
 - Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis



- ▶ **Peter Rinnenburger**
 - Tatort Tankstelle



- ▶ **Jörg Johannsen**
 - Abscheidetechnik



- ▶ **Gunnar Westphal**
 - Warenwirtschaft & Kalkulation
 - Warenwirtschaft mit Huth ITAS
Vision Professionell



- ▶ **Eike Koebe**
 - Aktiver Verkauf von Wäschen



- ▶ **Harald Wilhelm**
 - Shoptraining für das Tankstellenteam



- ▶ **Valentin Moosmayer**
 - Kundenservice und Verkauf am Arbeitsplatz Tankstelle

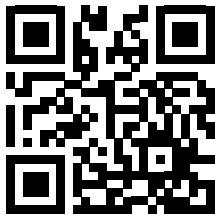
Weitere Seminarangebote unter www.bft-akademie.de

Ihre Kleinanzeige

Sie möchten etwas verkaufen? Dann inserieren Sie schnell und unkompliziert in den **bft**-Nachrichten in der Rubrik „Kleinanzeige“ (für **bft**-Mitglieder ist der Abdruck kostenfrei). Hierzu benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, ein Foto sowie einen kleinen Beschreibungstext des

Angebotes und natürlich den Verkaufspreis. Die Redaktion behält sich vor, das Angebot auf Seriosität und Plausibilität zu prüfen. Ein Anrecht auf Abdruck besteht nicht.

Senden Sie Ihr Angebot an: redaktion@bft.de



Gesucht und gefunden

Sie suchen schicke Berufsbekleidung für Ihr Tankstellen-Team, oder einen Anbieter von LED-Leuchten, oder sind Sie auf der Suche nach Süßem oder Salzigem für die Kassenzone? Dann werfen Sie einfach einen Blick in den Onlineshop der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) unter www.eft-service.de/shop. Ein Klick und Sie sind mittendrin im Warensortiment:

Anzeige



Tank & Rast – die Nr. 1 an deutschen Autobahnen.

Kundenwünsche werden immer individueller. Auch, wenn es um die Pause geht. Oberstes Ziel von Tank & Rast ist es daher, jedem Gast mit bestem Service und attraktiven Angeboten seine Wünsche zu erfüllen und die Pause so angenehm wie möglich zu gestalten. Und das in ganz Deutschland: Unsere rund 740 Tankstellen, Raststätten und Shops stehen den Autobahn-Reisenden sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

Herzlich willkommen zu bestem Service.

Lassen Sie es sich bei uns gut gehen. Ob Sie etwas essen, einkaufen, Ihr Baby wickeln oder eine saubere und hygienische SANIFAIR Toilette nutzen wollen, wir sind gerne für Sie da. Erholen Sie sich bei uns für eine sichere Weiterfahrt.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere starken Marken.



Autobahn Tank & Rast

www.tank.rast.de • www.serways.de • www.sanifair.de



Tankstellen weltweit

Haben auch Sie eine kuriose, ausgefallene oder besonders schöne Tankstelle entdeckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie sie mit uns teilen. Senden Sie dazu einfach ein Bild der Station an redaktion@bft.de und nennen Sie uns den Entstehungsort.



Tankstelle am Place de la Bastille in Paris gefunden von Deinhard Dittert.

Anzeige




Qualität die überzeugt





Premium Scheiben- und Kühlerfrostschutz

Kuttenkeuler
Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH

Dieselstraße 10
D-50996 Köln

Telefon +49 (0) 2236 96203-0
Telefax +49 (0) 2236 96203-27

e-mail vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com
e-mail vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com

www.kuttenkeuler.de



Ab sofort: Die aktuellen eft-Aktionen



Plakatserie für 2016 für Ihre Station

Für jede Jahreszeit ein Plakat passend zur Saison: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Der Slogan 2016 lautet „Bei uns sind Sie das Wichtigste!“ Zu bestellen sind die Plakate einzeln oder im Abo.

Bieten Sie an Ihrer Station auch frische Brötchen und heiße Getränke an? Dann plakatieren Sie auch die „Kaffeepause“, Größe des Plakats DIN A 1.

Für alle Stationen mit Waschplätzen oder Waschstraßen wartet „Klara“ auf Ihre Kunden – das lockende Waschplakat.

Preis pro Plakat: 19,40 €

Zu bestellen unter:

www.eft-service.de/shop Rubrik: Werben / Werbeplakate

bft-Öle im 12er-Pack lieferbar



Handlich, praktisch und ohne großen Lagerbedarf: 16 verschiedene **bft**-Öle „Formula“ im 12 x 1-Liter-Gebinde, sortenrein verpackt bei gleich günstigem Preis* (Preise variieren je Sorte, siehe: www.eft-service.de/shop/motorenoele/16).

Der handliche Karton mit dem 12 x 1-Liter-Gebinde ist zu bestellen über: www.eft-service.de/shop/motorenoele/16. Die Anlieferung erfolgt innerhalb von 48 Stunden.

*zuzüglich Verpackung und Versand

Zu bestellen unter:

www.eft-service.de/shop Rubrik: Autozubehör



www.eft-service.de/online

Schauen Sie rein: Im Onlineshop der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen finden Sie die aktuellen Aktionen und viele weitere Produkte rund um Ihre Tankstelle.

Berufsbekleidung für das Tankstellen-Team

Für sie, für ihn, für den Job drinnen oder draußen: Mit schicker Berufsbekleidung macht die Arbeit nochmal so viel Spaß. Jetzt im Angebot, die komplette Palette der Berufsbekleidung in vielen Farben:

Westen, Sweatshirts, Pullover, T-Shirts, Polohemden kurz- und langärmelig, Softshell-Jacken, Strickjacken, Loop-Schals, Fleece-Jacken, Regenjacken, Regenhosen, Parkas, Warnjacken, Warnwesten, Damenbluse, Herrenhemd (weitere Abbildungen und Farben siehe Onlineshop).



**AUF ALLE PREISE
MINUS 10 PROZENT RABATT.**

Zu bestellen unter:

www.eft-service.de/shop/berufsbekleidung/67



Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. und teilweise Versand

Ab sofort: Neu im Shop

Coffee ToGo Riffle Becher braun

Art. Nr. 129060B

VE 1.000 Stck.

Preis: 85,99 Euro

Rubrik im Shop: Shop & Bistro / Kaffee, Tassen & mehr



3 verschiedene Motive Zapfpistoleneinleger

Retro-Optik

Art. Nr. 00007 (Kaffee Retro)

Art. Nr. 00008 (Öl Retro)

Art. Nr. 00005 (Wäsche Retro)

VE 1 Stck.

Preis: 0,00 Euro

Rubrik im Shop: Werbung / Zapfpistoleneinleger



3 verschiedene Motive Zapfpistoleneinleger

moderne Optik

Art. Nr. 00004 (Kaffee modern)

Art. Nr. 00009 (Öl modern)

Art. Nr. 00026 (Wäsche modern)

VE 1 Stck.

Preis: 0,00 Euro

Rubrik im Shop: Werbung / Zapfpistoleneinleger



Easy!maxx Power Pad Set

Art-Nr. 04603

VE 4 Stck.

Preis: 23,92 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Gripo Handyhalterung

Art-Nr. 03143

VE 4 Stck.

Preis: 23,92 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Easy!maxx Alkoholtester

Art-Nr. 08165

VE 2 Stck.

Preis: 13,50 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Vitalmaxx Hologramm Armband – schwarz

Art-Nr. 04842

VE 24 Stck.

Preis: 95,76 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Vitalmaxx Hologramm Armband – weiß

Art-Nr. 04841

VE 24 Stck.

Preis: 107,76 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Power-Glücksarmband

Art-Nr. 02629

VE 1 Stck.

Preis: 6,25 Euro

Rubrik im Shop: Geschenkartikel



Protein Riegel Vanille

Art-Nr. 4008391 213890

VE 12 x 60 g

Preis: 14,28 Euro

Rubrik im Shop: Süßwaren




www.eft-service.de/shop

Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. und teilweise Versand

Schnell den Verband gefragt

MANKOGELD

Frage: „Zwei meiner Mitarbeiter haben immer wieder leichte Fehlbestände in der Kasse. Manchmal sogar zu meinen Gunsten. Bei einem Gespräch am Rande einer Tagung haben mir Kollegen empfohlen, ein Mankogeld einzuführen. Ist das sinnvoll? Haften nicht ohnehin meine Mitarbeiter für den richtigen Kassenbestand? Was muss ich tun, um dieses Thema rechtssicher anzugehen?“

 Stephan Zieger: „Zum Thema Haftungsfragen gibt es mittlerweile eine umfangreiche Rechtsprechung der Gerichte. Allenfalls im Bereich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit können Sie Ihre Mitarbeiter in die Haftung nehmen. Bei mittlerer und leichter Fahrlässigkeit ist der Rückgriff schon nahezu ausgeschlossen. Zudem müssen Sie den Pflichtenverstoß nachweisen, was nicht so ganz einfach ist.“

Mit einer solchen Mankovereinbarung haben Sie ein Instrument in der Hand, mit dem Sie auftretende Fehlbestände auch bei Vorliegen leichtester Fahrlässigkeit ausgeglichen bekommen. Diese Mankovereinbarung kostet allerdings Geld. Sie können dem Arbeitnehmer eine Prämie bzw. einen Gehaltsbestandteil auszahlen, den er behalten kann, wenn keine Fehlbestände zu verzeichnen sind. Sie können eine solche Regelung auch mit einer Beweislastumkehr verbinden, wonach der Arbeitnehmer zu beweisen hat, dass er den Fehlbestand nicht verursacht hat. Das Mankogeld soll der Arbeitnehmer behalten dürfen, wenn kein Fehlbestand in der Kasse ist. Allerdings darf die Haftung aus der Vereinbarung die Höhe des Mankogeldes nicht überschreiten. Bei Überschreiten gelten wieder die üblichen allgemeinen Haftungsregelungen.

Was die Höhe dieser Vereinbarung anbetrifft, sollten Sie sich in der Region umhören, welches Mankogeld von Ihren Kollegen gezahlt wird. Für das Mankogeld spricht auch, dass es einen starken Anreiz gibt, auch kleinste Fehlbeträge zu vermeiden. Dann nämlich kann der Arbeitnehmer das zusätzlich ausgezahlte Geld behalten.

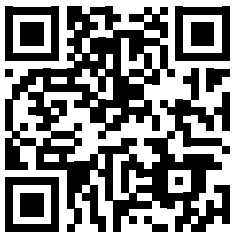
Achtung, einen Pferdefuß gilt es zu beachten! Das Mankogeld als separater Vertragsbestandteil darf nicht dazu führen, dass der Mindestlohn unterschritten wird. Lassen Sie sich bei der Kalkulation insoweit von Ihrem Steuerberater helfen.“

Neuer Ölwagen im modernen Design

- » Platz für 75 Öldosen
- » Für Innen und Außen
- » 16 verschiedene Öle

NEU:

Öle jetzt im 12-Liter-Gebinde
Ölwagen im Firmendesign lieferbar



12 x
1 Liter

www.eft-service.de/online-shop

Grob gesagt



SPEAKERS KÖRNER Grobes von Dietmar Possart

Ist Deutschland ein Volk naiver Gutmenschen oder naiver Angsthasen? Wie bringe ich meinen, den Windeln inzwischen entwachsenen Enkeln bei, dass die herrliche Fußballweltmeisterschaft 2006 kein Sommermärchen, sondern ein deutscher Albtraum war? Sollen ja sogar (möglicherweise, vielleicht) Stimmen von einem oder zwei, für ihre Korruption bekannten Oberfunktionären der Fifa, gekauft worden sein. Wo doch die übrige Welt so edel und Herr Blatter in der Schweiz Mann des Jahres 2015 ist. Russland und Katar haben die kommenden Fußballweltmeisterschaften ja schließlich auch ganz ohne irgendwelche Geldströme bekommen. Sogar ein Weihnachtsmärchen in Katar wird das werden. Jawohl, so wird so etwas gemacht. Allerdings werden das einige Fifa-Funktionäre wohl nur vom Knast aus bewundern dürfen.

Und so werden wir unseren Enkeln beibringen müssen, dass man es besser wie die Scheichs aus Katar machen muss und nicht so anrühlich wie die Deutschen. Da ermittelt jetzt sogar die Staatsanwaltschaft gegen die beiden

ehemaligen Präsidenten des DFB. Nicht wegen Bestechung oder so, das wäre ja längst verjährt. Nein, viel schlimmer, wegen Steuerhinterziehung. Teufel aber auch! Einmal 6,7 Millionen Euro (noch dazu von einem Scharlatan geliehen) raus aus der DFB-Kasse und dann wieder rein und nochmal raus. Das klingt schon sehr verwirrend und verwerflich. Und das auf eine juristisch einwandfreie Reihe zu bekommen, muss wirklich enorm schwer sein. Wetten, dass die Staatsanwaltschaft immer noch ermittelt, wenn die schöne Ausgabe dieses Heftes schon im Altpapier gelandet ist? Nein, da müssen wir uns weder Sorgen machen noch Angst haben.

Angst haben wir sowieso nicht. Schon gar nicht vor irgendwelchen Terroranschlägen fehlgeleiteter Muslime. Unser kompromissloser Innenminister hütet und verschont uns und behält die interessanteren Informationen zurück, weil er die Bevölkerung nicht zusätzlich beunruhigen will. Und die Scharen von Lebensberatern und Psychiatern auf all den Fernsehkanälen tun ihr Allerbestes, um uns unnötige

Ängste vor solchen Bösewichten zu nehmen. Obwohl, wenn da jeden Tag so viele Flüchtlinge kommen? Ob da ein „Wir schaffen das“ unserer Kanzlerin der richtige Weg sein kann? Vielleicht sind da doch wieder ein paar muslimische Bösewichte mit finsternen Gedanken dabei. Ist es dann nicht klüger eine Obergrenze für Deutschland oder möglichst detailliert für jedes Bundesland zu benennen, wie es der sachsen-anhaltinische Ministerpräsident vorschlägt? Keine Flüchtlinge für Sachsen-Anhalt, dafür bitte doppelt so viele für Bayern oder so? Oder warum machen wir nicht gleich die Grenze zu?

„Die deutschen Politiker waren schon immer bekannt für eine Politik der kleinen Schritte“, hätte mein Onkel gesagt. „Warum das denn?“, hätte ich ihn gefragt. „Weil sie Angst haben, sich bei großen Schritten die Hosentaschen voll zu machen“, wäre seine Antwort gewesen.

Na ja, ganz fair wäre seine Antwort nicht gewesen. Sind wir doch eingebunden in unser europäisches Haus. Solidarität

ist gefragt. Und da haben wir schließlich viel wichtigere Probleme zu lösen. Eines davon ist die Mindestlichtausbeute fest installierter Leuchtmittel. Im Rahmen der Öko-Design-Richtlinie müssen wir künftig nämlich Mindeststandards für Helligkeit und Stromverbrauch an Straßenlaternen, in Industriebetrieben und Büros einhalten. Je nach Stromverbrauch wird dann die Mindestlichtausbeute definiert. Also nix mehr mit schummrigen Gässchen, in denen das Laster blühen kann. Dort können wir dann unseren Kaffee kalt genießen oder schnell in eine Thermoskanne umgießen, weil die Wärmeplatte unserer neuen, im Jahr 2015 erworbenen Kaffeemaschine nach fünf Minuten automatisch abschaltet.

„Wichtig ist, was hinten rauskommt“, hat unser Altbundeskanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt. Denn da hätten wir noch einen kleinen Bestechungsfall im Bundesministerium des Inneren. 120 gepanzerte Limousinen für die edelsten Vertreter unserer Republik wurden da für schlappe 46 Millionen Euro nach

und nach angeschafft. Gleich so viele und jede Kutsche kostete zwischen 300 000 und 500 000 Euro. Das fiel dann irgendwann doch auf. Und siehe da, ein leitender Beamter des Ministeriums hat so viele bestellt und die Dinge so teuer gemacht, weil er sich von der Herstellerfirma satt bestechen ließ. Da sind am Ende die wandernden 6,7 Millionen Euro des DFB doch ein vergessenswürdiger Klacks. Lasst uns also wieder in aller Ruhe von unserem Sommermärchen träumen!



bft - akademie

Seminare - Training - Coaching
für den Tankstellenmittelstand

Punkten dank Weiterbildung Treffpunkt **bft-akademie**



Mehr
Informationen zu

- eLearning
- Themen
- Standorten
- Referenten
- u.v.m.

gibt´s hier:



„Weil Lernen Spaß macht!“

„Ein gut investierter Tag!“

„Mit Wissen zum Erfolg!“

„Tankstelle ist Praxis“

www.bft-akademie.de